



Beton

**CONCRETE
DESIGN
COMPETITION**
2023/2024

Presence

Auslobung

- Teilnahmeerklärung
- Urheber-/Datenschutzerklärung
- Übertragung der Bild- und Nutzungsrechte

www.concretedesigncompetition.de

Studentenwettbewerb Concrete Design Competition

Der Concrete Design Competition ist eine Initiative der europäischen Zement- und Betonindustrie, die mit diesem Wettbewerb einen Beitrag zur Förderung innovativer Entwurfskonzepte und interdisziplinärer Zusammenarbeit leisten möchte. Er richtet sich an Studierende der Fachrichtungen Architektur, Innenarchitektur, Bauingenieurwesen, Stadtplanung, Landschaftsarchitektur, Design und verwandter Disziplinen an den Hochschulen der beteiligten Länder - aktuell sind das neben Deutschland die Niederlande, Belgien, Österreich und Irland.

Ziel des Wettbewerbs ist es, die Potentiale des Werkstoffs Beton zu entdecken, zu erforschen und zu nutzen. Durch immer wieder neue Materialentwicklungen können vielfältige Wege der architektonischen Gestaltung beschritten werden, die die heutigen Grenzen weit hinter sich lassen. Darüber hinaus möchte der Concrete Design Competition die Ideenkraft, den Enthusiasmus und die vielfältigen Talente der Studierenden würdigen und fördern, die sich mit dem Material Beton befassen.

Der Wettbewerb wird alle zwei Jahre international in den beteiligten Ländern ausgelobt, in Deutschland findet er jährlich statt. Jeder Zyklus steht unter einem eigenen Thema, das eine spezifische Eigenschaft des Materials Beton aufgreift.

Im Studienjahr 2023/2024 findet der Concrete Design Competition auf internationaler Ebene statt.

Als Plattform für Materialforschung und Materialdesign gibt der Wettbewerb keinen konkreten Entwurfsgegenstand vor, sondern stellt den individuellen gestalterischen Umgang mit dem Material Beton in den Mittelpunkt. Dessen besondere Eigenschaften und Potentiale sollen erforscht und für die Umsetzung eigener Entwurfskonzepte nutzbar gemacht werden - gleichermaßen als Ideengeber und Ideentreiber des gestalterischen Prozesses.

Die Wahl des spezifischen Entwurfsgegenstandes ist dabei vollkommen freigestellt: Die Möglichkeiten reichen vom Möbeldesign über Bauteile, Bauwerke und größere Strukturen bis hin zu städtebaulichen Projekten. So lässt sich der Wettbewerb sowohl als Bestandteil übergeordneter Forschungsvorhaben und Lehrveranstaltungen einsetzen und in bestehende Curricula einbeziehen, als auch individuell für die Entwicklung eigener Aufgabenstellungen nutzen.

Thema 2023/24: PRESENCE

Beton ist der weltweit häufigste verwendete Baustoff. Wir sind uns seiner Vorteile, aber auch seiner Herausforderungen bewusst und müssen dabei funktionale und ökologische Eigenschaften betrachten.

Neben der Fähigkeit, Lasten zu tragen, Kräften zu widerstehen und über dem Schutz vor alle Wetter ein angenehmes Wohnklima zu sorgen, trägt der Baustoff einer architektonischen Wirkung bei.

Über das architektonische Ziel hinaus, bietet die Verwendung von Beton und anderen Materialien dem Designer nicht nur die Möglichkeit Räume zu erschaffen, sondern auch Atmosphären zu gestalten. Beton ist ein Baustoff mit Eigenschaften, die ihn von anderen Materialien unterscheidet. Er lässt sich monolithisch in fast jede Form bringen. Er hat eine "fühlbare" Masse und bietet eine fast unendliche Vielfalt an Texturen und Taktilität. All diese Erscheinungen unterstützen die beabsichtigte Funktionalität mit Erfahrungen von Emotionen.

Es gibt Brücken und Infrastrukturen, die durch die Form und die Dimensionen ihrer Betonstrukturen sofort ihre Funktionalität klar und verständlich machen. Ebenso finden sich Beispiele von Innen- und Außenräumen, Gebäuden und öffentlichen Plätzen, die durch die gezielte Verwendung ihres Materials sowohl ihre Funktionalität als auch die architektonischen Ambitionen präsentieren.

PRESENCE kann als die Art und Weise interpretiert werden, wie ein Objekt, ein Gebäude, eine Brücke, ein Möbelstück wahrgenommen und erlebt wird. Wie seine materielle Verwendung den funktionalen Zweck unterstützt. Sie kann auch als Aufforderung verstanden werden, mit bereits bestehenden Strukturen zu arbeiten und deren verborgene Potentiale zu nutzen.

PRESENCE zeigt und informiert über die Existenz eines Objekts. Sie entzieht sich der Interpretation als gut oder schlecht, schön oder hässlich. Wenn ein Objekt Präsenz hat, ist es einfach da. Es ist nicht nötig zu fragen, warum es so ist, wie es ist. Es ist klar und verständlich. Zeitlos. Dauerhaft.

Bei dem Studierendenwettbewerb geht es darum, die Eigenschaften und die Potentiale von Beton zu entdecken, zu erforschen und zu nutzen. Es werden zudem kreative und innovative Ideen in Bezug auf Nachhaltigkeit und ressourcenschonendes Bauen mit Beton gesucht.

Es gibt keinen spezifischen Entwurfsgegenstand. Der Kontext zur Bearbeitung des Projektentwurfs ist frei wählbar. Die Beiträge können von Objekten, Bauteilen und Gebäudeentwürfen aller Art, bis hin zu stadt- und landschaftsplanerischen Projekten reichen.

Für die Bewertung der Arbeiten sind die überzeugende Umsetzung des Entwurfs, die Kreativität und Innovation entscheidend. Zudem muss klar ersichtlich sein, welchen Beitrag das Material Beton zur Entwicklung bzw. Umsetzung der Entwurfsidee leistet.

Die eingereichten Arbeiten werden von einer unabhängigen, interdisziplinär besetzten Jury beurteilt, insbesondere nach den Kriterien:

- überzeugende Umsetzung des Themas
- konzeptioneller Ansatz
- Kreativität und Innovation
- Materialgerechtigkeit
- Nachhaltigkeit und ressourcenschonendes Bauen

Teilnahmebedingungen

1. TEILNAHME

Zugelassen sind Studierende der Fachbereiche Architektur, Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur, Bauingenieurwesen, Stadtplanung, Gestaltung und verwandter Disziplinen an deutschen Hochschulen; außerdem Absolvierende, deren Abschluss nicht länger als ein Jahr zurückliegt. Es können studentische Arbeiten eingereicht werden, die im Rahmen des Studiums in eigener Initiative von Einzelpersonen oder Teams erarbeitet wurden. Teams dürfen interdisziplinär mit bis zu drei Personen gebildet werden. Alle teilnehmenden Personen müssen den Teilnahmebedingungen entsprechen. Arbeiten größerer Teams können in Ausnahmefällen zugelassen werden, allerdings ist im Fall der Auszeichnung mit einem Preis die Teilnahme an der ausgeschriebenen Master Class (s. 10.) auf drei Personen beschränkt. Im Rahmen von Auslandssemestern bzw. -aufenthalten an ausländischen Hochschulen entstandene Arbeiten können eingereicht werden, wenn der/die Studierende/n an der deutschen Heimathochschule beurlaubt war bzw. ist (ggf. bitte vermerken).

2. INFORMATIONEN / SPRACHE

Alle Informationen sind unter www.concretedesigncompetition.de verfügbar. Die Wettbewerbsbeiträge können in deutscher oder englischer Sprache eingereicht werden.

3. GEFORDERTE LEISTUNGEN

Es gibt keine Vorgaben hinsichtlich der Inhalte der einzureichenden Präsentation. Es können Texte, Skizzen, Grundrisse, Schnitte, Ansichten, Isometrien, Renderings oder eigens erstellte Fotografien der Teilnehmenden eingereicht werden.

Achtung: Die Erstellung von Fotos von Fremdfotografen ist nicht gestattet.

Entscheidend ist die überzeugende Darstellung der Überlegungen und deren gestalterische Umsetzung.

Es sind folgende Unterlagen per Cloud-Datenübermittlung via `We Transfer` (kostenfreies Datenübermittlungstool siehe www.wetransfer.com) einzureichen:

- Zwei Präsentationsposter im Format DIN A1 (594 mm x 840 mm) als PDF mit einer Auflösung von 300 dpi. Die Poster müssen vertikal layoutet und mit den Ziffern „1“ und „2“ nummeriert sein. Unnötig große Dateien (größer als 70 MB) werden nicht akzeptiert. Zudem alle in den Präsentationsposter enthaltenen Abbildungen als Einzeldateien im Format TIF, JPG oder PDF mit einer Auflösung von 300 dpi
- Die ausgefüllte Teilnahmeerklärung
- Die ausgefüllte und unterschriebene Urheber- und Datenschutzerklärung / Übertragung der Bild- und Nutzungsrechte
- Eine aktuelle Immatrikulationsbescheinigung; Absolventen senden eine Immatrikulationsbescheinigung des Semesters, in dem der Entwurf erarbeitet wurde (ggf. bitte Zeitpunkt des Abschlusses angeben).

Die Dokumente müssen vollständig und mit einer Kennziffer eingereicht werden.

Alternativ zur digitalen Datenübermittlung kann ein USB-Stick mit den o.a. Inhalten über den Postweg versandt werden. Der USB-Stick ist in einem verschlossenen A4 Umschlag einzureichen, auf dem die Kennziffer (s. 4.) vermerkt ist.

Nur bei Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlags, kann der Datenträger nach Abschluss des Verfahrens zurückgesendet werden.

4 www.concretedesigncompetition.de



4. ANONYMITÄT / KENNZIFFER

Die Arbeiten werden anonym bewertet. Daher dürfen die Präsentationsposter, die vom InformationsZentrum Beton für die Jurysitzung einheitlich gedruckt werden, keine Hinweise auf den/die Verfasser/Verfasserin enthalten. Jeder/Jede Wettbewerbsteilnehmende bzw. jedes teilnehmende Team muss eine Kennziffer wählen, die sich wie folgt zusammensetzt:

- zwei Buchstaben des lateinischen Alphabetes (z.B. AA)
- gefolgt von drei Ziffern (z.B. 123).

Die Kennziffer (z.B. AA123) muss auf den Präsentationspostern in der oberen linken Ecke in horizontaler Schrift erscheinen. Die Schrifthöhe ist einheitlich 25 mm hoch zu wählen.

5. EINREICHUNGSZEIT UND -ORT

Die Wettbewerbsbeiträge müssen mit allen erforderlichen Unterlagen bis spätestens **5. April 2024** eingereicht sein.

Bei Postversand gilt das Datum des Poststempels bzw. die persönliche Abgabe bis 14.00 Uhr. Seitens des Auslobers werden keine Portokosten erstattet. Als Adressat ist anzugeben:

InformationsZentrum Beton GmbH
Concrete Design Competition
Kochstraße 6-7
10969 Berlin

6. URHEBER- UND NUTZUNGSRECHT / BILD- UND NUTZUNGSRECHTE (FOTO)

Das Urheberrecht verbleibt bei dem/der Entwurfsverfasser/Entwurfsverfasserin. Mit Zusendung der Unterlagen räumt der/die Teilnehmende/n dem Auslober für alle eingereichten Inhalte das unentgeltliche sowie zeitlich, räumlich und inhaltlich unbeschränkte Bild- und Nutzungsrecht zur Speicherung und Veröffentlichung in Druckwerken, Internet- und Social Media-Auftritten, in Ausstellungen und Präsentationen, auf Datenträgern sowie im Rahmen der auf den Wettbewerb bezogenen Kommunikation und Pressearbeit ein.

Es werden nur eigens für die Darstellung der Entwürfe selbst erstellte Fotografien der Wettbewerbsteilnehmenden akzeptiert. Fotografien Dritter sind nicht gestattet.

Die eingesandten Unterlagen werden Eigentum des Auslobers und werden nicht zurückgesandt.

7. DATENSCHUTZ

Die im Rahmen des Wettbewerbs erhobenen personenbezogenen Daten der Teilnehmenden werden nach Abschluss des Verfahrens gelöscht. Davon abweichend werden die personenbezogenen Daten der im Wettbewerb mit Preisen und Anerkennungen ausgezeichneten Teilnehmer durch die InformationsZentrum Beton GmbH (vertreten durch ihren Geschäftsführer, Dipl.-Wirt.-Ing. Ulrich Nolting, Toulouser Allee 71, 40476 Düsseldorf, Tel.: 0211 28048-1, E-Mail: datenschutz@beton.org) über das Ende des Wettbewerbsverfahrens hinaus für den gesetzlich vorgeschriebenen Zeitrahmen gespeichert.

Weitere Informationen zum Datenschutz sind unter www.beton.org/datenschutz einsehbar.

8. TERMINE

Der Concrete Design Competition PRESENCE ist für das Studienjahr 2023/2024 ausgeschrieben.

- Einsendeschluss: 5. April 2024
- Jurysitzung: April 2024

5 www.concretedesigncompetition.de



9. JURY

Die Jury wird unter www.concretedesigncompetition.de bekannt gegeben. Sie vergibt die ausgelobten Preise. Ihre Entscheidungen sind endgültig. Das Auswahlverfahren findet anonym statt. Die Teilnehmenden sind daher gehalten ihre Projekte nicht öffentlich zu kommunizieren, bevor die Juryergebnisse veröffentlicht wurden.

10. PREISE UND ANERKENNUNGEN

Der/Die von der Jury bestimmte Gewinner/Gewinnerin wird durch die InformationsZentrum Beton GmbH zu einer 6-tägigen Master Class eingeladen. Der Auslober übernimmt sämtliche Kosten für diese Reise; dies umfasst den Transfer vom und zum Wohnort, das Reiseprogramm sowie die Übernachtungen und die Verpflegung. Sollte das prämierte Projekt durch ein Projektteam eingereicht worden sein, erstreckt sich die beschriebene Einladung auf alle Mitglieder des Teams, also bis zu drei Personen (s. 1.). Die Reise findet zu einem durch den Auslober festgelegten Zeitpunkt statt. Sollte den eingeladenen Personen eine Teilnahme nicht möglich sein, verfällt der Anspruch.

Zusätzlich spricht die Jury Anerkennungen aus und vergibt nach eigenem Ermessen Preisgelder von insgesamt 3.000 Euro. Die Geldpreise werden innerhalb von 90 Tagen nach Veröffentlichung der Ergebnisse ausgezahlt bzw. versendet.

11. PUBLIKATION

Alle ausgezeichneten Projekte werden unter www.concretedesigncompetition.de und in unseren Social-Media-Kanälen veröffentlicht. Darüber hinaus erfolgt die Publikation im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der InformationsZentrum Beton GmbH.

Information und Kontakt

Aktuelle Informationen zur Durchführung des Concrete Design Competition 2023/24 sind unter www.concretedesigncompetition.de verfügbar.

Unter nachfolgender Adresse können Sie sich bei Rückfragen zur Auslobung und Durchführung des Wettbewerbs informieren sowie Ihre Wettbewerbsarbeiten einsenden:

InformationsZentrum Beton GmbH
Concrete Design Competition
Kochstraße 6-7
10969 Berlin
Telefon: 030 308 77 78-0
E-Mail: informationszentrum@beton.org

Teilnahmeerklärung

Jeder/Jede Teilnehmende muss diese Erklärung als Teil der einzureichenden Unterlagen ausfüllen. Bei einer Teamarbeit muss jedes Teammitglied eine separate Teilnahmeerklärung mit identischer Kennziffer ausfüllen.

Verwendete Kennziffer

_____ (2 Buchstaben / 3 Ziffern)

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsort: _____

Wohnadresse:
Straße / Hausnr. _____

PLZ / Wohnort _____

Telefon: _____

E-Mail-Adresse: _____

Hochschule: _____

Hochschulanschrift: _____

Lehrstuhl /
Fachbereich/
Professor: _____

(falls die eingereichte Arbeit im Rahmen des Studiums entwickelt wurde)

Dieses Formular muss den für den Wettbewerb einzureichenden Unterlagen beigefügt werden.

Urheber- und Datenschutzerklärung Übertragung der Bild- und Nutzungsrechte

1. Der/die Unterzeichnende/n erklärt/erklären, dass das eingereichte Projekt unter der Kennziffer

_____ (2 Buchstaben / 3 Ziffern)

sein/ihr geistiges Eigentum ist. Der/die Unterzeichnende erklärt/erklären sein/ihr Einverständnis mit den in der Auslobung genannten Bestimmungen hinsichtlich der Urheber- und Nutzungsrechte, insbesondere im Hinblick auf mögliche Veröffentlichungen.

2. Der/die Unterzeichnende/n willigt/willigen ergänzend zu den Datenschutzhinweisen in den Teilnahmebedingungen (Punkt 7) ein, dass die InformationsZentrum Beton GmbH seine/ihre im Rahmen des Wettbewerbs erhobenen personenbezogenen Daten über das Ende des Verfahrens hinaus speichert und nutzt, um über spätere Wettbewerbsauslobungen und andere Aktivitäten der InformationsZentrum Beton GmbH zu informieren.

Ja nein

Diese Einwilligung ist freiwillig und hat keine Auswirkungen auf die Chancen im jetzigen Wettbewerbsverfahren. Sie kann jederzeit widerrufen werden.

3. Der/die Unterzeichnende/n erklärt/erklären keine Fotografien Dritter verwendet zu haben. Die für die Darstellung ggf. verwendeten Fotografien wurden selbst erstellt. Mit seiner/ihren Unterschrift/en überträgt/übertragen der/die Unterzeichnende/n unentgeltlich die zeitlich und räumlich unbeschränkten Bild- und Nutzungsrechte an InformationsZentrum Beton GmbH zur Veröffentlichung in Druckwerken, Internet- und Social Media-Auftritten, in Ausstellungen und Präsentationen, auf Datenträgern sowie im Rahmen der auf den Wettbewerb bezogenen Kommunikation und Pressearbeit.

Vorname, Name: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

(Im Fall der Einreichung durch Teams müssen alle Teammitglieder unterzeichnen, gegebenenfalls auf separaten Formularen.)

Dieses Formular muss den für den Wettbewerb einzureichenden Unterlagen beigefügt werden.